

Presstext auf 2min:

*Unter den Begriffen "Bohne" und "Palast" kann sich wohl jeder Mensch etwas vorstellen. Die Kunstaktion "vollcornform Bohnenpalast" findet von Sa 5.5. bis So 6.5. auf dem Ernst-Reuter-Platz rund um den, aber leider nicht auch unter dem Europabrunnendeckel statt. Samstag ab 10 Uhr bauen wir gemeinsam mit Passanten und passend zur Jahreszeit, den Bohnenpalast aus **Naturmaterialien, Baustahl, Beton und Stoff** auf. Mit der Kunstaktion setzt "vollcornform" ein Zeichen gegen Entmietung, Gentrifizierung und Wohnungsnot und für die freie Kunst, die kulturelle Aneignung von Leerstand, mehr Grün und mehr Wasser in der Stadt und die Schließung und Reparatur des Grüngürtels am Ernst-Reuter-Platz. Wir fordern hier an zentraler Stelle, unweit des Busbahnhofs, Begegnungsräume für Soziales und Kunst. Auf dem Keplerareal könnte ein Begegnungszentrum für Soziales und Kultur, in dem auch Studenten wohnen können, entstehen, das von kulturellen Projekten im umliegenden öffentlichen Raum beflügelt wird. Wir wehren uns gegen die Überformung des öffentlichen Raums mit kommerzieller Kongressunkultur und schließen uns den Argumenten des Bürgerbegehrens gegen ein RKK voll und ganz an und sammeln selbst Unterschriften.*

Sonntags schicken wir die Leute weiter zum Picknick der Altstadtfreunde im Bahnhofspark und zur Straßenbahn- und Alleengürtelung des Kulturamts im Peterskirchlein.

Ergänzung zum Programm:

Sa um 19:00 Uhr hält der Stadtrat Richard Spieß eine Rede....

...danach performt die humoristische Band "Carl Klein`s Orderly Queue Of One".

Von Sa auf Sonntag bewachen wir hungernd den Palast, der schließlich am Sonntag um 19 Uhr abgerissen wird.

Veranstalter ist der gemeinnützige "Förderverein für unter- und überirdische UrbanismusForschung/ Fvfu-üüiUF.e.V."